



symptom & sense

vom krankheitszeichen zum krankheitssinn

Handbuch

Copyright Philipp Zippermayr 2014 – all rights reserved

Das Handbuch kann bei Erfordernis ohne Ankündigungen geändert werden. Es beschreibt die Funktionen der Software, symptom & sense, die über eine Lizenzvereinbarung im Rahmen einer Internetplattform zur Verfügung gestellt wird. Die Software darf nur auf der Grundlage der Lizenzbestimmungen benutzt werden. Keine Teile dieses Handbuchs dürfen ohne Zustimmung des Autors reproduziert oder in irgendeiner Weise vervielfältigt werden.

Symptom & sense ist ein eingetragenes Warenzeichen von Philipp Zippermayr, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster, Österreich

E-mail: philipp.zippermayr@aon.at

Website: www.zippermayr-homoeopathie.at

Ausgabedatum: 01-09-14

HANDBUCH - *symptom & sense* - Inhaltsverzeichnis:

- **Patientenauswahl - Einstieg ins Programm:** St. 6
hellblaue Kopfzeile als Orientierungshilfe: Patientenauswahl
 Patientensuche über die Patientenauswahl (gespeicherte Patienten)Patientenname eingeben
neuer Patient

- **Patient hinzufügen - bearbeiten:** St. 7 - 8
 Vorname, Nachname, Adresse, Stadt, PLZ, Telefonnummer, Geburtsdatum.
Kommentar: persönliche und therapeutische Notizen;
Patient löschen.

- **Patientenname + Auswertungen:** St. 8 - 11
hellblaue Kopfzeile: Patientenauswahl, Patientenname
 Alle bereits getätigten **Auswertungen** sind hier nach **Datum** und als **gespeichert** oder eben **nicht gespeichert** gereiht.. Sie können aufgerufen oder entfernt werden.

 Auch eine **neue Auswertung** kann hier eingeleitet werden.

- **Patientenanamnese + Symptomensuche:** St. 12 - 14
Symptomauswahl: Das Suchfenster ist in der Lage, mehr als zwei Begriffe zu verarbeiten

- **Aufnahmekriterien von Symptomen für die Symptomensammlung:** St. 14 - 17
 Ist das Symptom aktuell? Nicht aktuell? Hat es eine sichere Modalität? Handelt es sich um das Hauptsymptom?

- **Symptomauswahl + Symptomensammlung:** St. 17 - 24
hellblaue Kopfzeile: Patientenauswahl, Patientenname, Symptomensammlung, Auswertung
 Symptome können eingetragen aber auch **entfernt** werden.
Symptome objektiver und subjektiver Tendenz = Gemüts- kontra Körpersymptome: St. 19
Hauptsymptom St. 24 - 25
Symptomensammlung Ansicht St. 25

- **Auswertungskriterien der Symptomensammlung eines Falles:** St. 26 - 29
hellblaue Kopfzeile: Patientenauswahl, Patientenname, Symptomensammlung, Auswertung, Endauswertung

Wahlfenster: Nur aktuelle Symptome, Alle Symptome, Nur körperliche Symptome,
 Nur aktuelle & körperliche Symptome

Standardauswertung – Übersichtsauswertung St. 26-29

 Aufrufen von weiterführenden Fragen über **Farbmarkierungen rechts außen in den Symptomenfenstern.**

- **Endauswertung:** St. 30 - 33
hellblaue Kopfzeile: Patientenauswahl, Patientenname, Symptomensammlung, Auswertung, Endauswertung.
 Auswählen der Symptomenpaare für die **ENDAUSWERTUNG** durch setzen von **Häkchen links außen in den Symptomenfenstern.**
 Eintrag des **Hauptsymptoms** und der mit Häkchen ausgewählten **komplementären Symptome der Standard- und der Übersichtsauswertung.**
Ansicht Endauswertung St. 32

- **Erstellung des Krankheitsmotivs im Fenster Kommentar:** St 33 - 36
Repertorisation St. 37

- **Vergleich Krankheitsmotiv - homöopathische Arzneimittelmotive aus der Materia medica der Motive:** St. 37 – 40
- **Abspeichern eines Falles** St. 41

WAS TUN, WENN DIE STANDARDANLYSE KEIN KOMPLEMENTÄRES PAAR AUSWIRFT?

- **Auswertung ergibt kein Resultat:** St. 43 - 45
hellblaue Kopfzeile: Patientenauswahl, Patientennamen, Symptomensammlung, Auswertung, Endauswertung

Anzeige: KEINE KOMPLEMENTÄRE PAARUNG MÖGLICH

Aufrufen von weiterführenden Fragen über **Farbmarkierungen**. Die dominierende Farbe wird angeklickt.

STICHWORT-Index St. 46 - 47

Startseite:

Die **Bibliothek** ist frei zugänglich (auch ohne Passwort):

1. Einführung: symptom & sense - Einführung - Kurzversion
2. Praxis: Handbuch symptom & sense
Symptomenerhebung - Fragenkatalog
Wie ein Fall anzugehen ist.
3. Theorie:
GRUNDLAGEN der Symptomensprache - Vokabeln und Grammatik
Jenseits der Messbarkeit - Die Philosophie von *symptom & sense*
4. Über den Autor:

Bitte entschuldigen Sie den Verzicht auf genderübliche Rücksichtnahmen, z. B. des Binnen-i bei PatientInnen usw.. Aus Gründen der Verständlichkeit habe ich darauf verzichtet.

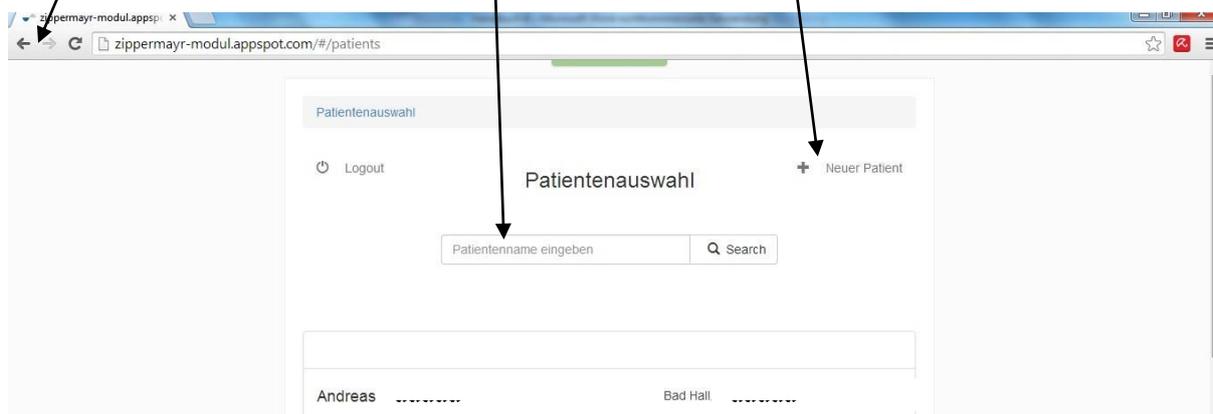
- **Patientenauswahl - Einstieg ins Programm:**

Nach dem **Einloggen** erscheint die **Patientenauswahl**:

Wenn Sie einen bereits bearbeiteten Patienten aufrufen möchten, schreiben Sie entweder den gewünschten Namen in das Feld **Patientenname eingeben** oder Sie skrollen die Liste durch und klicken den Namen an.

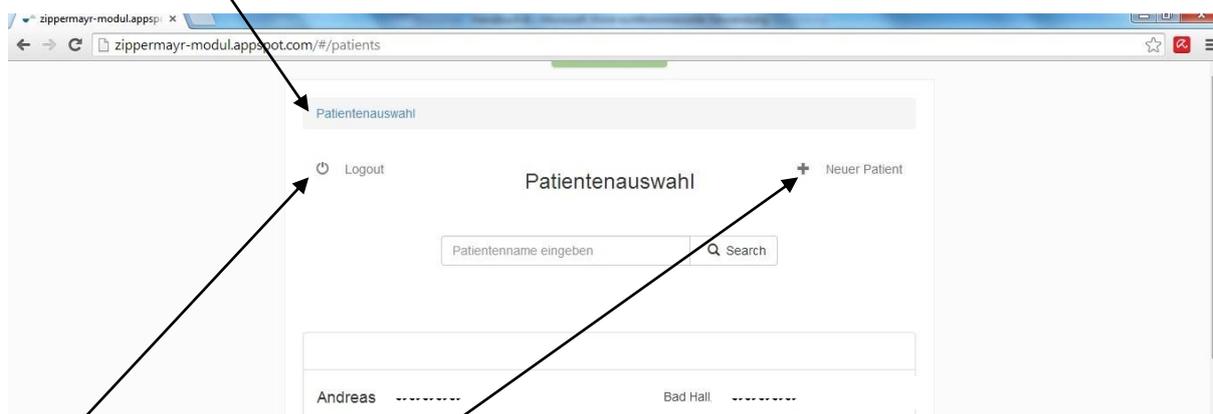
Wollen Sie einen neuen Patienten einfügen, klicken sie auf **+ neuer Patient**.

Die **Pfeile** in der Kopfleiste sind immer verfügbar und können zur schrittweisen Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung im Programm genutzt werden.



Die **hellblaue Kopfzeile** dient der Orientierung im Programm. Der Bearbeitungsstatus wird hier entsprechend der zuvor ausgeführten Schritte angezeigt. Sie können durch Anklicken eines hier angezeigten Schrittes die entsprechende Ansicht aufrufen. Im Augenblick erscheint nur **Patientenauswahl**, weil noch keine weiteren Schritte erfolgt sind.

In der **hellblauen Kopfzeile** können maximal fünf Bearbeitungsschritte angezeigt sein: Patientenauswahl, Patientenname, Symptomsuche, Auswertung, Endauswertung.



Logout beendet das Programm.

Anklicken von **+ neuer Patient** der Programmseite **Patientenauswahl** führt zur Seite **Patient hinzufügen**.

- **Patient hinzufügen – bearbeiten:**

Auf dieser Seite können Sie nun der Reihe nach von oben nach unten die Daten Ihres Patienten eintragen. Anklicken von **Patient hinzufügen** bedeutet das Speichern des Eintrags und den Wechsel zur nächsten Seite:

Anklicken von **Patientenauswahl** bewirkt die Rückkehr zur vorherigen Seite also zur **Patientenauswahl**.

The screenshot shows a web form for adding a patient. At the top, there are two buttons: 'Patientenauswahl' with a left-pointing arrow and '+ Patient hinzufügen'. The main title is 'Patient hinzufügen'. Below this, there are several input fields, each with a label above it: 'Vorname' (containing 'Anna'), 'Nachname' (containing 'Beliebig'), 'Straße' (containing 'Straßengasse 1'), 'Stadt/Ort' (containing 'Landstadt'), 'PLZ' (containing '1234'), 'Telefonnummer' (containing '5678'), 'Geburtsdatum' (containing '2000'), and 'Kommentar' (containing 'Kommentar'). The 'Geburtsdatum' field is highlighted with a blue border. A black arrow points from the text above to the 'Patientenauswahl' button, and another black arrow points from the text above to the '+ Patient hinzufügen' button. A third black arrow points from the text below to the 'Kommentar' text area.

In das Fenster **Kommentar** können persönliche Einträge gemacht werden. Sie können die Situation der Person oder therapeutische Maßnahmen betreffen, bei Homöopathen zum Beispiel das verwendete Arzneimittel. Beachten Sie, dass dies spätestens **vor der Speicherung des Falles** – sie erfolgt auf der letzten Programmseite **Endauswertung** durch Anklicken von **Speichern** – geschehen muss.

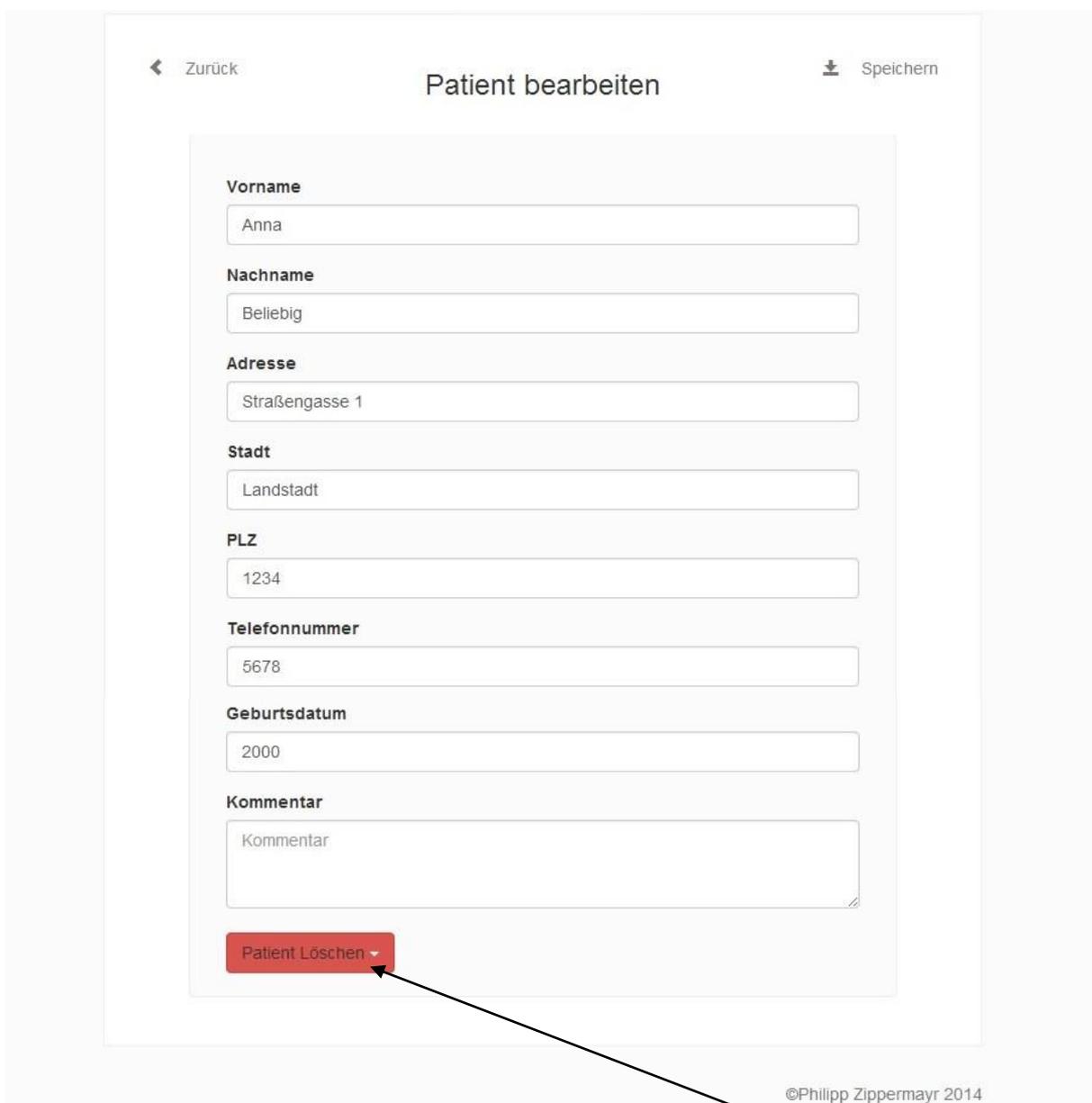
Mit dem Anklicken von **Patient hinzufügen** erfolgt der Wechsel zur nächsten Seite. In der hellblauen Kopfzeile und der Überschrift erscheint der **Namen des Patienten** und darunter die schon getätigten Auswertungen, wenn es sich um keinen neuen Patienten handelt.

- **Patientenname + Auswertungen:**

Will man einen Patienten oder eine Patientin löschen, klickt man auf **Patient bearbeiten**.



es erscheint die Seite mit den Patientendaten



Am unteren Ende der Seite **Patient bearbeiten** finden Sie nun die Löschfunktion **Patient Löschen**.

Anklicken von **Patient Löschen** bewirkt das Erscheinen der rückversichernden Frage, **wollen Sie den Patienten wirklich löschen?**

The screenshot shows a form with two input fields: 'Geburtsdatum' (Birth date) containing 'Geburtsjahr' and 'Kommentar' (Comment) containing 'Arzneimittel'. Below these fields is a red button labeled 'Patient Löschen'. A dropdown menu is open below the button, containing the question 'Wollen sie den Patienten wirklich löschen?' and two options: 'Nein' and 'Ja'. The copyright notice '©Philipp Zippermayr 2014' is visible in the bottom right corner.

Anklicken von **Ja** löscht den Patienten. Anklicken von **Nein** und **Zurück_** (oben links) bewirkt die Rückkehr zur vorherigen Seite.

Patientenname + Auswertungen:

Die **hellblaue Kopfzeile** zeigt den in die Patientenauswahl eingetragenen Patientennamen, hier **Anna Beliebig**. Wollte man zur **Patientenauswahl** zurückkehren, klickt man **Patientenauswahl** in der hellblauen Kopfzeile an.

Klickt man auf **Zurück**, erfolgt ebenfalls die Rückkehr zur **Patientenauswahl**.

The screenshot shows a header area with 'Patientenauswahl / Anna Beliebig'. Below this is a navigation bar with a left arrow and 'Zurück', the name 'Anna Beliebig', and a right arrow with 'Neue Auswertung'. At the bottom, there are two buttons: 'Patient bearbeiten' and 'Auswertungen bearbeiten'.

Auswertung bearbeiten ist hier funktionslos, weil es sich um einen neuen Patienten handelt und noch keine Auswertungen gemacht wurden.

Hat man jedoch einen Fall aufgerufen, bei dem man bereits eine oder mehrere Auswertungen gemacht hat – ich nenne ihn hier Vorname Familienname – erscheinen diese in der Reihenfolge ihrer Bearbeitung untereinander angeordnet. In den jeweiligen Zeilen sind linksseitig die **gespeicherten Auswertungen** mit einem **Häkchen**, die **nichtgespeicherte Auswertungen** durch ein **Sternchen** gekennzeichnet, letztere können auch nach einem Logout noch bearbeitet werden.

Anklicken von **Auswertung bearbeiten** lässt **Auswertung entfernen** erscheinen. Klickt man das **x** an, wird die entsprechende Auswertung entfernt.

Patientenauswahl / Vorname Familienname	
<p>← Zurück Vorname Familienname + Neue Auswertung</p> <p style="text-align: center;">Kommentar zum bearbeiteten Fall</p> <p style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> Patient bearbeiten <input type="checkbox"/> Auswertungen bearbeiten </p>	
* nicht gespeicherte Auswertung	Montag, 28. Juli 2014 15:14 <input type="checkbox"/> Auswertung entfernen
* nicht gespeicherte Auswertung	Montag, 28. Juli 2014 13:25 <input type="checkbox"/> Auswertung entfernen
✓ gespeicherte Auswertung	Montag, 28. Juli 2014 11:40 <input type="checkbox"/> Auswertung entfernen

Die **Farbmarkierung** links gibt Auskunft darüber, welchem der sechs Fragenkataloge (siehe St. 28) das ranghöchste komplementäre Symptomenpaar angehört.

Bei einem neuen Patienten werden nun die Symptome der Fallaufnahme einzutragen und zu bearbeiten sein. Hierzu klickt man auf **Neue Auswertung**:



Anklicken von neue Auswertung lässt **Symptomauswahl** erscheinen.

- **Patientenanamnese + Symptomensuche:**

Die Überschrift lautet nun **Symptomsuche**, die **hellblaue Kopfzeile** zeigt diese ebenfalls neben dem Namen der Patientin, hier Anna Beliebig.

Darunter befindet sich das Suchfenster **Symptome eingeben** mit dem man die Symptome eines Falles anwählen und in eine Sammliste übertragen kann.



Das Suchfenster ist in der Lage, mehrere Suchbegriffe zu verarbeiten. Zu empfehlen ist die Verwendung des Index und eines ergänzenden Begriffs bzw. von zwei, maximal drei Begriffen.

Das Ziel der Analyse des Krankheitsmotivs benötigt eine möglichst präzise Befragung des Patienten. Die **Patientenanamnese** ist der schwierigste Teil der Behandlung: es handelt sich um die Liste der Symptome eines Falles, im vorliegenden Beispiel ist sie in chronologischer Reihenfolge ausgeführt.

KÖRPEREBENE

- [2000] Zähne - Zahnung – schwierig
[2000-2010/] Ohr - Hautausschläge - hinter den Ohren – feucht
- [2000] Gemüt - Beschwerden durch - Abstillen, des Kindes durch
- [2005-2010] Allgemeines - Kindern; Beschwerden von - Schulkindern; bei
- [2010] Kopf - Schmerz - Essen - Überessen; agg. nach
- [2010] Magen - Übelkeit - Fahren - Wagen; im – agg.
- [2010] Allgemeines - Kälte - Baden; kaltes - agg.

Hauptbeschwerde: [2000-2010/] Ohr - Hautausschläge - hinter den Ohren

GEMÜTSEBENE + SPEISESYMPTOME

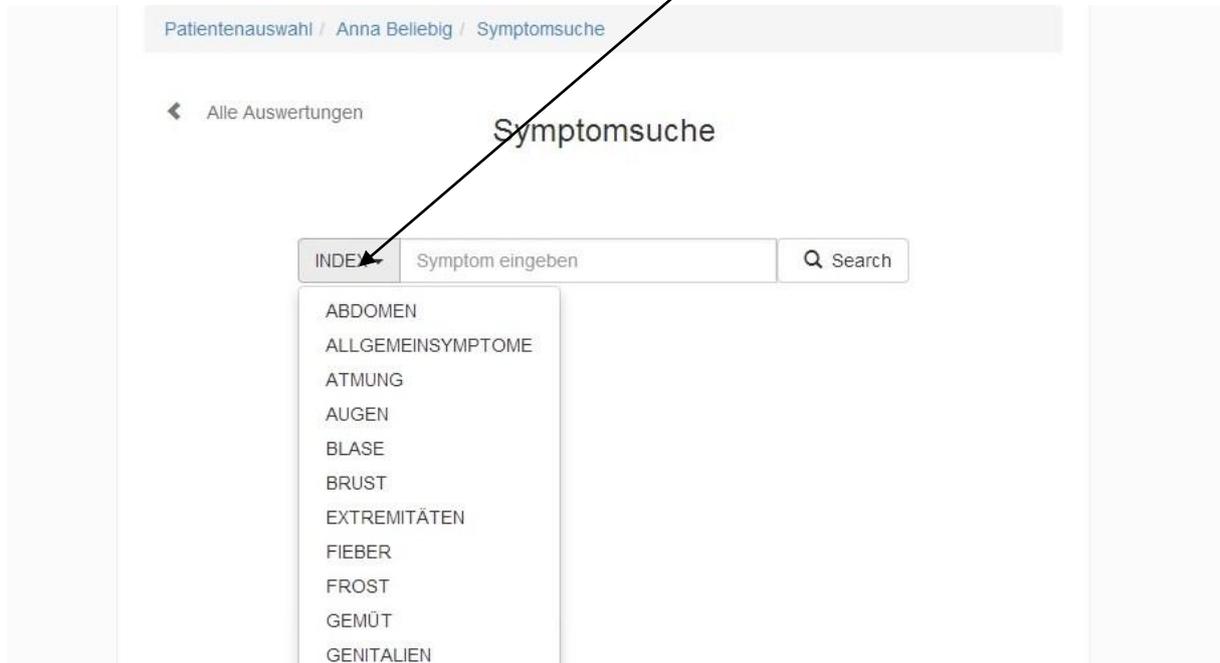
- [2010] Gemüt - Beißen – Nägel
- [1999-2010] Gemüt - Klammert sich an - Personen oder Möbel; an
- [2010] Gemüt - Verlegenheit

Speisesymptome

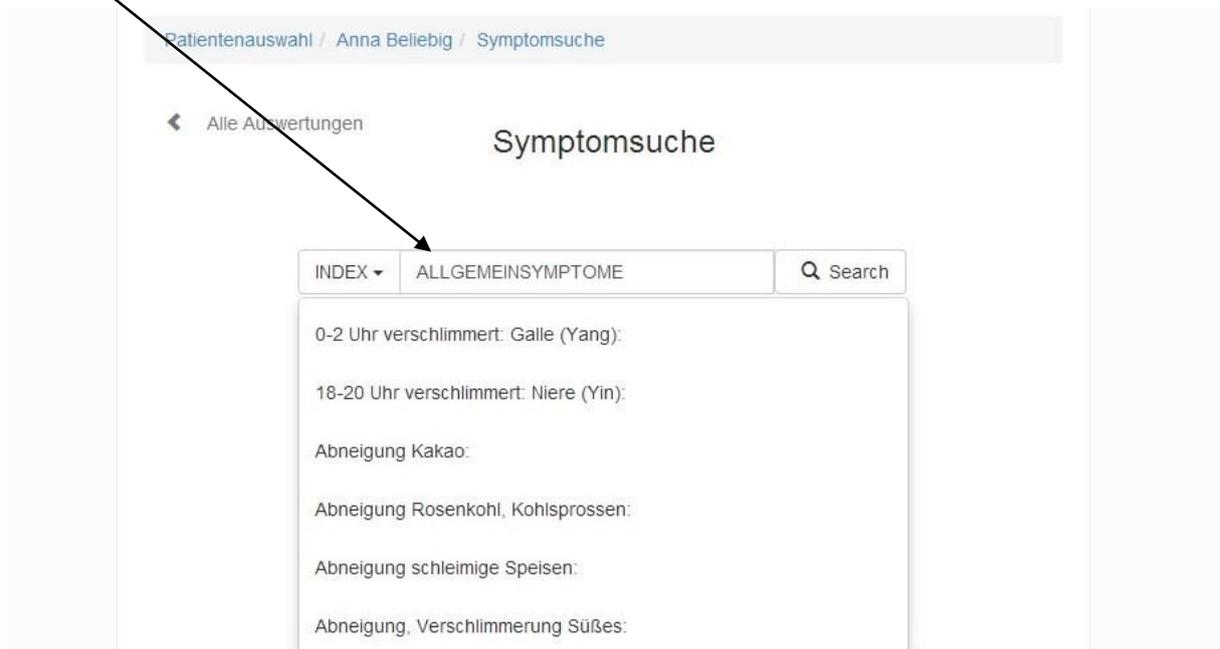
- [2010] Hautausschlag agg.: Allgemeines - Speisen und Getränke - Tomaten - agg.
- [2010] Hautausschlag agg.: Allgemeines - Speisen und Getränke - Süßigkeiten - agg.
- [2010] Allgemeines - Speisen und Getränke - Essig – Abneigung (

Vorab sei erwähnt, die **aktuellen Körpersymptome mit Modalität** sind immer die Symptome erster Wahl. Ich habe sie oben mit einem Bindestrich (-) gekennzeichnet. Die Hauptbeschwerde, das ist der Name der Erkrankung, die die Patientin in die Praxis führte, **Hautausschlag hinter den Ohren**, besitzt keine Modalität, was sie zur Bestimmung des Krankheitsthemas nicht aber der Krankheitsdynamik eignet.

Will man nun ein Symptom wie **Beschwerden von Schulkindern** finden und in die Programmlogik einbringen, kann man in das Suchfenster gleich **Schulkinder** eingeben oder über den **INDEX** suchen: man klickt noch vor dem Eintrag des Symptomennamens den **INDEX** an und erhält eine Liste von Symptomenlokalisationen und Gruppen. In dieser Liste klickt man nun ALLGEMEINSYMPTOME an.



ALLGEMEINSYMPTOME wird durch dieses Anklicken in das Suchfenster übertragen:



Im nächsten Schritt setzen wir den Cursor hinter das Wort ALLGEMEINSYMPTOME und schreiben **Schulkinder** in das Suchfenster.

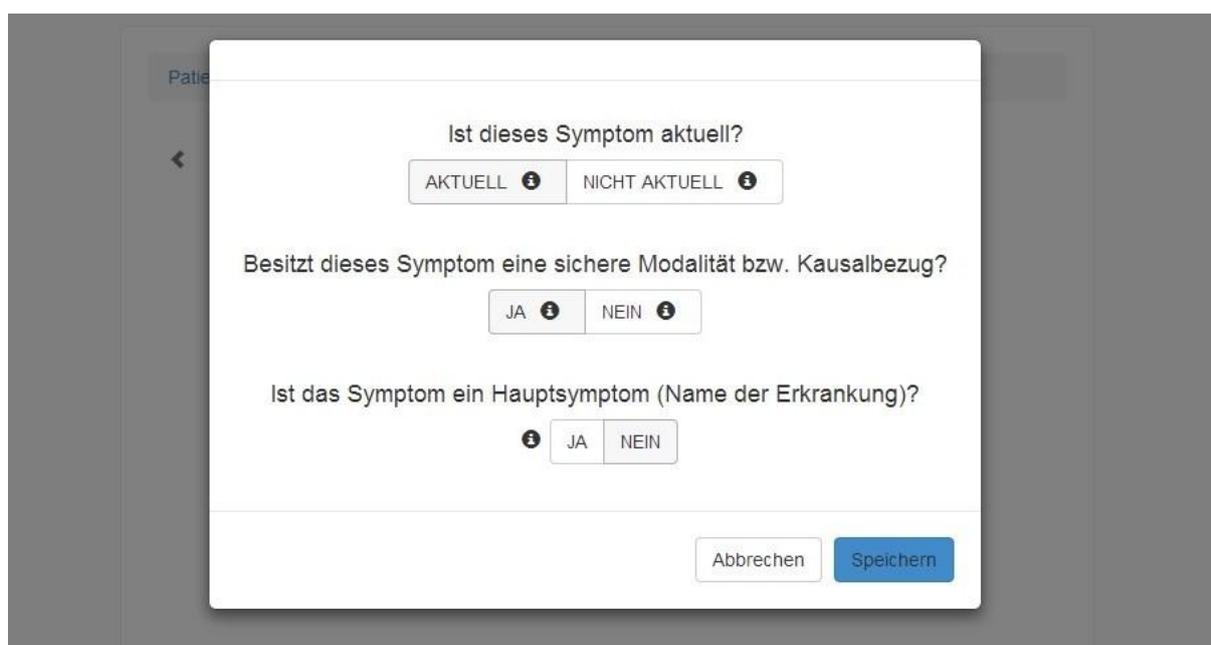


Während das Programm sucht, erscheint ein sich drehender Kreisring im Fenster **Search**. Je nach Trefferwahrscheinlichkeit der gewählten Begriffe erscheint eine Liste von Symptomen oder eben wie hier ein Einzelsymptom, das den Suchbegriffen **Allgemeinsymptome** und **Schulkinder** entspricht. Bei unklaren Resultaten klicken Sie bitte auf **Search** oder entfernen die Begriffe aus dem Suchfenster und starten sie Suche über **INDEX** oder direktes Einschreiben eines oder zweier anderer Begriffe erneut. Die Such über **INDEX** ist meist effizienter als die alleinige Suche mit Begriffen.

Wir klicken auf **Schuleintritt, Schule, Schulkinder; Beschwerden durch**. Dieses Anklicken kommt einem Auswählen des Symptoms für den Eintrag in eine Symptomensammlung, Anna Beliebig, gleich. Bevor dies jedoch geschieht ist das Symptom nach bestimmten Kriterien zu qualifizieren.

- **Aufnahmekriterien von Symptomen für die Symptomensammlung:**

Eine Tafel mit drei Fragen erscheint:



Anklicken der **i-Spots** öffnet Fahnen mit Erläuterungen zur Frage:

ACHTUNG: Informationssspots durch Anklicken von i wieder entfernen ehe man den nächsten i-Spot anklickt.

Frage 1.: ist dieses Symptom aktuell?

The screenshot shows a medical form with a question: "Ist dieses Symptom aktuell?". Below the question are two buttons: "JA" and "NICHT AKTUELL". An information popup is open over the "JA" button, containing the following text: "Information", "Ja, das Symptom ist **aktuell** oder tritt in **regelmäßigen Abständen** auf?", "Mit Ja sind auch Symptome zu bestätigen, die seit einem bestimmten Ereignis (Ursache in der Vergangenheit) fallweise ausbrechen.", "Besitzt dieses Symptom eine sichere Modalität bzw. Kausalbezug?", "JA", "NEIN", "Ist das Symptom ein Hauptsymptom (Name der Erkrankung)?", "JA", "NEIN", "Abbrechen", "Speichern".

The screenshot shows the same medical form, but the information popup is now open over the "NICHT AKTUELL" button. The popup text is: "Information", "Nein, das Symptom ist eine alte nicht mehr aktuelle Erkrankung.", "Besitzt dieses Symptom eine sichere Modalität bzw. Kausalbezug?", "JA", "NEIN", "Ist das Symptom ein Hauptsymptom (Name der Erkrankung)?", "JA", "NEIN", "Abbrechen", "Speichern".

Frage 2: besitzt dieses Symptom eine sichere Modalität bzw. Kausalbezug?

The screenshot shows a form with the following elements:

- Question: "Ist dieses Symptom aktuell?" with buttons "AKTUELL" and "NICHT AKTUELL".
- Question: "besitzt dieses Symptom eine sichere Modalität bzw. Kausalbezug?" with buttons "JA" and "NEIN".
- Question: "Ist das Symptom ein Hauptsymptom (Name der Erkrankung)?" with buttons "JA" and "NEIN".
- Buttons: "Abbrechen" and "Speichern".
- Information popup: "Information: Ja bedeutet, dass das Symptom zur Analyse verwendet wird. Dass es also auslösende oder lindernde Umstände hat oder dass man es wegen seiner besonderen Charakteristik (z.B. Empfindlichkeit auf enge Krägen, Kleidung etc.) zur Analyse verwenden möchte. Ebenfalls werden Symptome, die auf die **auslösende Ursache**

The screenshot shows the same form as above, but with a different information popup and an arrow pointing to the "Speichern" button:

- Question: "Ist dieses Symptom aktuell?" with buttons "AKTUELL" and "NICHT AKTUELL".
- Question: "besitzt dieses Symptom eine sichere Modalität bzw. Kausalbezug?" with buttons "JA" and "NEIN".
- Question: "Ist das Symptom ein Hauptsymptom (Name der Erkrankung)?" with buttons "JA" and "NEIN".
- Buttons: "Abbrechen" and "Speichern".
- Information popup: "Information: Nein bedeutet, dass man es nur registrieren (Kennzeichnung in der Sammeliste vielleicht durch kursive Schrift) aber vorerst nicht zur Analyse verwendet. Ist es gelb unterlegt, wird ein Nein empfohlen".
- An arrow points from the "Speichern" button to the text below.

Jeweils eine Antwort jeder Frage ist hellgrau unterlegt. Klickt man von vorne herein auf **Speichern**, wird das Symptom mit diesen Qualifizierungen in die **Symptomenauswahl** übernommen. Die Antworten, **Nicht aktuell** und **Modalität nein**, bedeuten, dass das Symptom nur registriert, aber in der Standardeinstellung der Auswertung, **nur aktuelle Symptome**, nicht ausgewertet wird (siehe St. 26).

Diese Entscheidung kann durch löschen des Symptoms und erneutem Eintrag unter anderen Kriterien aufgehoben werden.

Frage 3: Ist das Symptom ein Hauptsymptom (Name der Erkrankung)?

The screenshot shows a form for entering symptom data. It includes the following elements:

- Question:** "Ist dieses Symptom aktuell?" (Is this symptom current?) with buttons for "AKTUELL" and "NICHT AKTUELL".
- Question:** "Besitzt dieses Symptom eine sichere Modalität bzw. Kausalbezug?" (Does this symptom have a certain modality or causal link?) with buttons for "JA" and "NEIN".
- Question:** "Hauptsymptom (Name der Erkrankung)?" (Main symptom (name of the disease)?) with buttons for "JA" and "NEIN".
- Buttons:** "Abbrechen" (Cancel) and "Speichern" (Save).
- Information Popup:** A box titled "Information" containing text about the "Name der Erkrankung" (Name of the disease) and instructions on how to handle it. The text states: "Name der Erkrankung: es handelt sich um die schwerwiegendste Symptomatik. Das bedeutet, dass es sich meist um eine Krankheit handelt. Im Normalfall wird es also der Name der Krankheit sein, der durch Bejahung von Frage C in ein eigenes Fenster der Symptomensammlung übertragen wird. **Übergeht man dieses Fenster, wird das Symptom normal weiterverarbeitet.** Es wird aber auch bei Bejahung in die normale Verarbeitung eingeschleust, also im Fenster, **Symptome objektiver Tendenz**, oder im Fenster, **Symptome subjektiver Tendenz** (noch ein zweites Mal, jetzt aber in der programmgenerierten Reihung) aufscheinen."

Anklicken von **Speichern** bewirkte den Eintrag des Symptoms in die **Symptomensammlung, Anna Beliebig**, unter **aktuelle Symptome**. Das bedeutet, das Programm setzt die Symptomensammlung unter das Fenster **Symptomsuche**.

- **Symptomauswahl + Symptomensammlung**
hellblaue Kopfzeile: Patientenauswahl, Patientename, Symptomsuche, Auswertung

The screenshot shows the "Symptomsuche" (Symptom Search) interface. It includes the following elements:

- Header:** "Patientenauswahl / Anna Beliebig / Symptomsuche / Auswertung".
- Navigation:** "Alle Auswertungen" (All Evaluations) and "Auswertung" (Evaluation).
- Search Bar:** "INDEX" dropdown, "Symptom eingeben" (Enter symptom) input field, and "Search" button.
- Section:** "Aktuelle Symptome" (Current Symptoms).
- Item:** "SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ" (Symptoms of Objective Tendency) with a "Bearbeiten" (Edit) button.
- Description:** "Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss`):
 Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können".

Der weitere Symptomeneintrag in die **Symptomensammlung** findet nach dem eben gezeigten Muster im Suchfenster **Symptomsuche** statt.

Die Anamnesebietet noch drei aktuelle Körpersymptome:

1. Kopf - Schmerz - Essen - Überessen; agg. nach
2. Magen - Übelkeit - Fahren - Wagen; im – agg.
3. Allgemeines - Kälte - Baden; kaltes - agg.

Körpersymptome werden gegenüber Gemütssymptome bevorzugt, weil sie im allgemeinen keine Interpretation durch den Befrager erfordern.

Nachfolgend wurden **obige Symptome in das Suchfenster eingetragen** und nach Beantwortung der Fragen gespeichert.

Sucheintrag ins Suchfenster bei 1.: KOPF Überessen

bei 2.: MAGEN Fahren

bei 3.: Baden kalt (auch ALLGEMEINSYMPTOME Baden)

Patientenauswahl / Anna Bellebig / Symptomsuche / Auswertung

← Alle Auswertungen Auswertung

Symptomsuche

INDEX ▾

Aktuelle Symptome

SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ	Bearbeiten
<p>Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):</p> <p>Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können</p>	
<p>Überessen; Kopfschmerz nach:</p> <p>Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein</p>	
<p>Autofahren; Übelkeit durch Fahren; Reiseübelkeit:</p> <p>Problem, schwankenden, veränderlichen Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht rasch genug anpassen und daher kein Einvernehmen herstellen zu können</p>	

©Philipp Zippermayr 2014

SYMPTOME OBJEKTIVER und SUBJEKTIVER TENDENZ entspricht sehr oft der Differenzierung zwischen Gemüts- und Körpersymptomen:

Wir sehen auf der Benutzeroberfläche die Klassifizierung SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ. Objektive Tendenz bedeutet im Wesentlichen, dass diese Symptome ohne Interpretation durch den Untersucher in die Symptomensammlung übernommen werden können. Bei Körpersymptomen ist dies die Regel, bei sehr vielen Gemütsymptomen jedoch nicht.

Nachfolgend ein Beispiel eines TENDENZIELL SUBJEKTIVEN **Gemütssymptoms: Verlegenheit**. Ob man jemand als verlegen oder nicht verlegen qualifiziert, hängt sehr vom eigenen Temperament ab.

Klickt man nun **Verlegenheit. Ratlosigkeit** an, erscheint wieder die Tafel mit den drei Qualifikationskriterien.

Tendenziell subjektiven **Gemütssymptomen** wird programmseitig keine sichere Modalität zugeordnet. Die Frage ist mit **NEIN** „beantwortet“ (siehe farbliche Unterlegung). Wünscht man dennoch das Symptom in die Auswertung zu übernehmen, klickt man **JA** an.

Speichert man jedoch das Symptom wie programmseitig vorgeschlagen mit **NEIN** ab, wird es wohl in die **Symptomensammlung, Anna Beliebig**, übernommen, bleibt jedoch in einer späteren Auswertung unberücksichtigt, was durch ein **Stoppzeichen** deutlich gemacht wird

Aktuelle Symptome

SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ	Bearbeiten
<p>Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):</p> <p>Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können</p>	
<p>Überessen, KS nach:</p> <p>Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein</p>	
<p>Autofahren; Übelkeit durch Fahren; Reiseübelkeit:</p> <p>Problem, schwankenden, veränderlichen Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht rasch genug anpassen und daher kein Einvernehmen herstellen zu können</p>	
<p>verschlimmert; Kaltbaden:</p> <p>Wunsch, losgelöst, von Bedrängendem befreit zu sein, lehnt es aber ab, emotional unverbunden, ohne wohlwollender Nähe, Zuwendung zu sein: Ausdruck des Verlangens nach Nähe</p>	
SYMPTOME SUBJEKTIVER TENTENZ	Bearbeiten
<p><input checked="" type="checkbox"/> Verlegenheit, Ratlosigkeit:</p> <p>Problem, unschlüssig zu sein, sich nicht exponieren, seine Ansprüche nicht äußern zu können, andererseits aber auch nicht verzichten, sie nicht aufgeben zu wollen</p>	

Will man Symptome, die nicht für die Analyse vorgesehen sind, dennoch nutzen, können sie auch nachträglich aktiviert werden, indem man sie aus der Symptomensammlung entfernt und erneut einträgt.

- **Entfernen von Symptomen aus der Symptomensammlung:**

Will man ein Symptom wieder entfernen, klickt man auf **Bearbeiten**.

In der rechten unteren Ecke jedes Symptomenfensters erscheint **Entfernen**.

Klickt man **Entfernen** an, verschwindet das Symptom.

Durch erneutes Anklicken von **Bearbeiten** verschwindet der Schriftzug, **Entfernen**.

Patientenauswahl / Anna Bellebig / Symptomsuche
 < Alle Auswertungen
Symptomsuche
 INDEX ▾ GEMÜT Verlegenheit | Search
 Aktuelle Symptome
 SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ Bearbeiten
Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):
 Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können Entfernen

Überessen; KS nach:
 Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein Entfernen

SYMPTOME SUBJEKTIVER TENTENZ Bearbeiten
 ⓧ **Verlegenheit, Ratlosigkeit:**
 Problem, unschlüssig zu sein, sich nicht exponieren, seine Ansprüche nicht äußern zu können, andererseits aber auch nicht verzichten, sie nicht aufgeben zu wollen Entfernen

Nun erfolgt ein erneuter Eintrag des entfernten Symptoms über das Suchfenster unter Symptomauswahl.

Die Tafel mit den drei Qualifikationskriterien erscheint.

Will man die programmseitige Nein-Empfehlung bei **Verlegenheit** aufheben, kann man dies nun durch Anklicken von **JA** erreichen.

Ist dieses Symptom aktuell?

AKTUELL ⓘ NICHT AKTUELL ⓘ

Besitzt dieses Symptom eine sichere Modalität bzw. Kausalbezug?

JA ⓘ NEIN ⓘ

Ist das Symptom ein Hauptsymptom (Name der Erkrankung)?

ⓘ JA NEIN

Abbrechen Speichern

Somit steht das vorher blockierte Symptom, **Verlegenheit**, für die Analyse zur Verfügung. Das Stopp-Zeichen ist verschwunden.

Autofahren; Übelkeit durch Fahren; Reiseübelkeit:
Problem, schwankenden, veränderlichen Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht rasch genug anpassen und daher kein Einvernehmen herstellen zu können

verschlimmert; Kaltbaden:
Wunsch, losgelöst, von Bedrängendem befreit zu sein, lehnt es aber ab, emotional unverbunden, ohne wohlwollender Nähe, Zuwendung zu sein: Ausdruck des Verlangens nach Nähe

SYMPTOME SUBJEKTIVER TENTENZ Bearbeiten

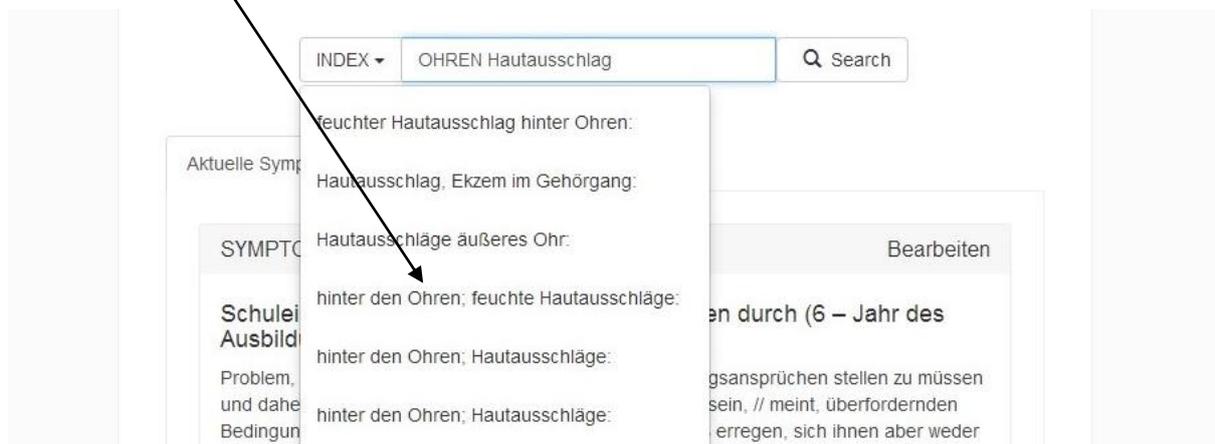
Verlegenheit, Ratlosigkeit:
Problem, unschlüssig zu sein, sich nicht exponieren, seine Ansprüche nicht äußern zu können, andererseits aber auch nicht verzichten, sie nicht aufgeben zu wollen

Bearbeitung der Frage drei der Symptomenqualifikation, das

Hauptsymptom:

Im Wesentlichen handelt es sich um den Namen der Erkrankung, der für die Analyse der Endauswertung von Bedeutung sein kann. Das **Hauptsymptom** ist mitunter ein Lokalsymptom ohne Modalität, es wird dann auch in keinem komplementären Symptomenpaar aufscheinen. Für die Erstellung des Krankheitsmotivs kann jedoch die Zusammenfassung der **Botschaft des Hauptsymptoms** und der inneren Dynamik – **Botschaft des ranghöchsten komplementären Symptomenpaars** – wichtig sein.

Das **Hauptsymptom** ist nach entsprechendem Eintrag in der **Symptomensammlung**, in der **Auswertung** und in der **Endauswertung** durch einen doppelten Rahmen als solches gekennzeichnet. Im vorliegenden Fall ist es die Erkrankung, weshalb die Patientin in die Praxis kam, **feuchter Hautausschlag hinter den Ohren**:



In der Symptomenbestätigung wird man nun die Frage, **ist das Symptom ein Hauptsymptom?**, mit **JA** beantworten

Das Symptom, **feuchter Hautausschlag hinter den Ohren**, ist als **Hauptsymptom** in die Symptomensammlung übernommen.

INDEX ▾ Symptom eingeben

Aktuelle Symptome

SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ	Bearbeiten
<p>Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):</p> <p>Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können</p>	
<p>Überessen; KS nach:</p> <p>Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein</p>	
<p>Autofahren; Übelkeit durch Fahren; Reiseübelkeit:</p> <p>Problem, schwankenden, veränderlichen Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht rasch genug anpassen und daher kein Einvernehmen herstellen zu können</p>	
<p>verschlimmert; Kaltbaden:</p> <p>Wunsch, losgelöst, von Bedrängendem befreit zu sein, lehnt es aber ab, emotional unverbunden, ohne wohlwollender Nähe, Zuwendung zu sein: Ausdruck des Verlangens nach Nähe</p>	
<p>feuchter Hautausschlag hinter Ohren:</p> <p>Gefühl, in Dissonanz mit den Bedingungen sozialer Zugehörigkeit zu stehen, einerseits überfordert, bedrängt andererseits abhängig, angewiesen zu sein, sich somit weder anpassen noch lösen, sich nur emotional absondern (abregem) zu können</p>	
SYMPTOME SUBJEKTIVER TENTENZ	Bearbeiten
<p><input type="checkbox"/> Verlegenheit, Ratlosigkeit:</p> <p>Problem, unschlüssig zu sein, sich nicht exponieren, seine Ansprüche nicht äußern zu können, andererseits aber auch nicht verzichten, sie nicht aufgeben zu wollen</p>	

Im Grunde ist obige Symptomensammlung schon geeignet für einen Auswertungsversuch. Als Beispiel für eine **Gemütssymptom ohne programmseitige Blockierung** (Symptom objektiver Tendenz) füge ich noch **Nägelbeißen** hinzu.

Symptomensammlung Ansicht:

Patientenauswahl / Anna Beliebig / Symptomauswahl / Auswertung

← Alle Auswertungen Auswertung

Symptomsuche

INDEX ▾ Symptom eingeben Q Search

Aktuelle Symptome

SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ Bearbeiten

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):
 Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können Entfernen

Überessen; KS nach:
 Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein Entfernen

Autofahren; Übelkeit durch Fahren; Reiseübelkeit:
 Problem, schwankenden, veränderlichen Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht rasch genug anpassen und daher kein Einvernehmen herstellen zu können Entfernen

verschlimmert; Kaltbaden:
 Wunsch, losgelöst, von Bedrängendem befreit zu sein, lehnt es aber ab, emotional unverbunden, ohne wohlwollender Nähe, Zuwendung zu sein: Ausdruck des Verlangens nach Nähe Entfernen

feuchter Hautausschlag hinter Ohren:
 Gefühl, in Dissonanz mit den Bedingungen sozialer Zugehörigkeit zu stehen, einerseits überfordert, bedrängt andererseits abhängig, angewiesen zu sein, sich somit weder anpassen noch lösen, sich nur emotional absondern (abregen) zu können Entfernen

Nägelbeißen:
 Gefühl, einschränkenden Bedingungen ausgesetzt zu sein, Ansprüche zurücknehmen, die Krallen stützen zu müssen, um sozial akzeptiert, nicht abgesondert zu sein: Entfernen

SYMPTOME SUBJEKTIVER TENTENZ Bearbeiten

Verlegenheit, Ratlosigkeit:
 Problem, unschlüssig zu sein, sich nicht exponieren, seine Ansprüche nicht äußern zu können, andererseits aber auch nicht verzichten, sie nicht aufgeben zu wollen Entfernen

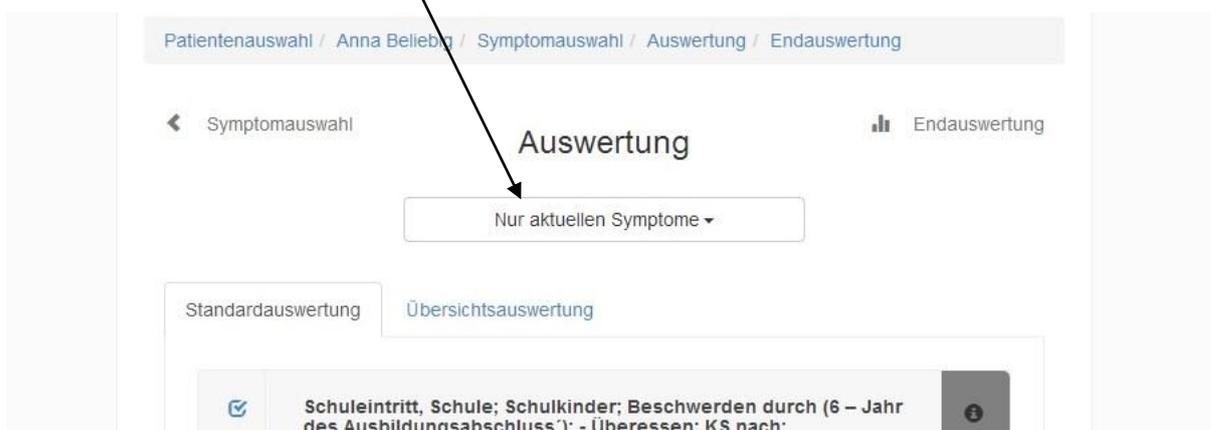
Nägelbeißen ist von vorne herein den SYMPTOMEN OBJEKTIVER TENDENZ zugeordnet.

- **Auswertungskriterien der Symptomensammlung eines Falles:**

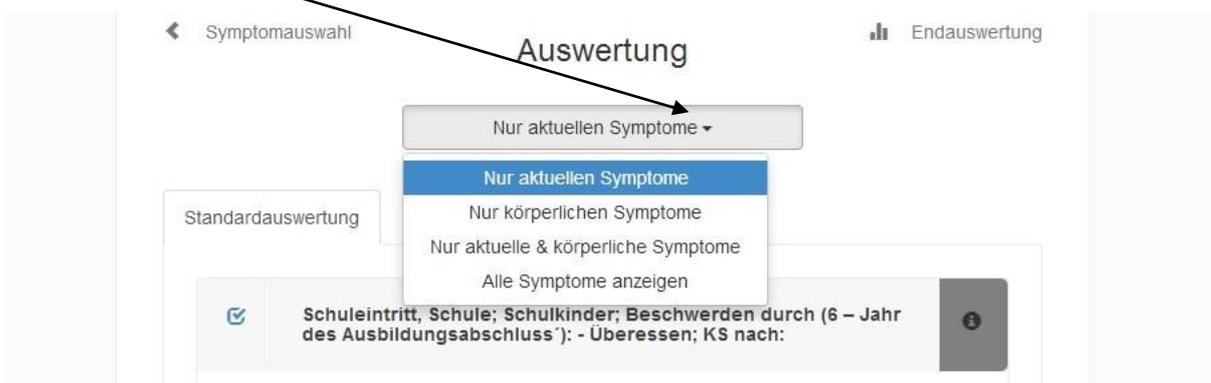
hellblaue Kopfzeile: Patientenauswahl, Patientennamen, Symptomensammlung, Auswertung, Endauswertung.

Unter dem Übertitel **Auswertung** befindet sich ein Anzeigenfenster, in dem der Wahlmodus der Symptomenauswertung eingestellt werden kann:

Auswertungskriterien: Programmseitig wird **Nur aktuelle Symptome** vorgeschlagen, tatsächlich sind mehrere Möglichkeiten vorgesehen



Anklicken der Pfeilspitze:



Nur aktuelle Symptome wertet nur die aktuellen aus.

Nur körperliche Symptome wertet nur die Symptome objektiver Tendenz aus.

Nur aktuelle & körperliche Symptome nur aktuelle Symptome mit objektiver Tendenz.

Alle Symptome anzeigen werten aktuell und nicht aktuelle Symptome aus.

Auswertung: Auf der Seite **Symptomauswahl** hatten wir durch Anklicken von **Auswertung** (rechts neben dem Übertitel **Symptomsuche**) die **Standardauswertung** veranlasst: dabei handelt es sich um die Feinanalyse. Sollte sie zu keinem Ergebnis gelangen, muss nach weiteren Symptomen gefahndet werden. Die gröbere **Übersichtsauswertung** ist für die **Endauswertung** von Interesse, kann aber die **Standardauswertung** nicht ersetzen.

Patientenauswahl / Anna Beliebig / Symptomauswahl / Auswertung / Endauswertung

< Symptomauswahl | Endauswertung

Auswertung

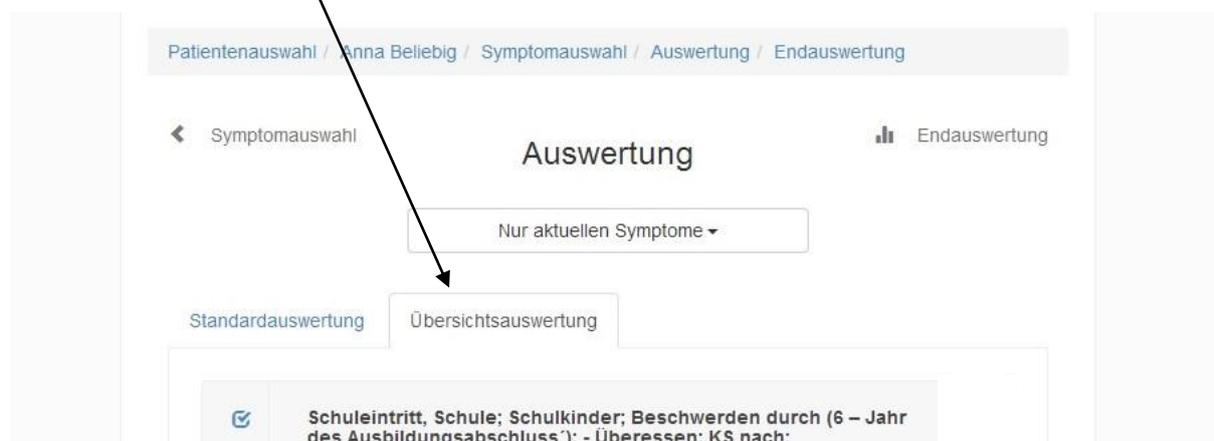
Nur aktuellen Symptome ▾

Standardauswertung
 Übersichtsauswertung

<input checked="" type="checkbox"/>	Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss'): - Überessen; KS nach:	
<p>Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss'):</p> <p>Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können</p> <p>WEIL ER, SIE, ES MEINT</p> <p>Überessen; KS nach:</p> <p>Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein</p>		
<input type="checkbox"/>	Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss'): - Nägelbeißen:	
<input type="checkbox"/>	Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss'): - feuchter Hautausschlag hinter Ohren:	
<input type="checkbox"/>	Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss'): - verschlimmert; Kaltbaden:	
<input type="checkbox"/>	Überessen; KS nach: - Nägelbeißen:	
<input type="checkbox"/>	Überessen; KS nach: - feuchter Hautausschlag hinter Ohren:	
<input type="checkbox"/>	feuchter Hautausschlag hinter Ohren: - Nägelbeißen:	
<input type="checkbox"/>	Überessen; KS nach: - verschlimmert; Kaltbaden:	

Die Liste setzt sich nach unten entsprechend der Menge vorhandener Paarungen fort.

Das Anklicken der **Übersichtsauswertung** muss nicht unbedingt ein anderes Resultat erbringen. Der Grobraster ihrer Logik führt vor allem bei geringer Symptomenanzahl in der Symptomensammlung häufig zu identischen Paarungen.



Wir sehen, das **Hauptsymptom, feuchter Hautausschlag hinter dem Ohr**, fand in keiner Paarung ein Gegenüber. Das bedeutet, dass es in der Endauswertung nur als singuläres Symptom aufscheinen wird.

Weiterführende Fragen an den Patienten im Rahmen der Standardauswertung:



Wenn die Standardauswertung nicht befriedigt – **dies ist der Fall, wenn z. B. jedes ausgewertete komplementäre Symptomenpaar einem andern Farbquadrat zugeordnet ist bzw. keine Farbe dominiert** - kann man durch Anklicken des **i** in den jeweiligen **Farbquadraten** auf der rechten Seite des Symptomenfensters einen passenden Fragenkatalog aufrufen. Er richtet die Patientenbefragung auf die Thematik der hier angeführten ranghöchsten Symptomenpaarung aus. Möglicherweise entdeckt man so die eigentliche Ursache oder ein höherrangiges komplementäres Symptomenpaar.

Es stehen sechs Fragenkataloge zur Wahl: 1. Probleme nervöser Überreizung

2. Entwicklungsprobleme

3. defensive Thematik

4. offensive Thematik

5. Geltungsthematik

6. **Orientierungsprobleme** (im Beispielfall)

Fragenkatalog Orientierungsprobleme

Dieses Schema kommt auch zum Einsatz, wenn eine Auswertung ohne Resultat bleibt: Es erscheint der Text, KEINE KOMPLEMENTÄRE PAARUNG MÖGLICH! Der Vorgang wird weiter unten, St. 43 - 45, gezeigt.

Als letztes steht nun der finale Schritt, **Endauswertung**, an.

- **Endauswertung:**

hellblaue Kopfzeile: Patientenauswahl, Patientename, Symptomensammlung, Auswertung, Endauswertung.

Die Seite **Auswertung** bietet die Möglichkeit jeweils ein beliebiges komplementäres Paar der Standard- und der Übersichtsauswertung für die **Endauswertung** auszuwählen. Routinemäßig ist es das ranghöchste, also oberste Paar der **Standard-** und der **Übersichtsauswertung**. Es wird programmseitig auch so angeboten:

siehe **Häkchen Standardauswertung**.

Wünscht man z. B. in der **Übersichtsauswertung** eine andere Paarung, weil die ranghöchste mit der der Standardauswertung identisch ist, klickt man diese einfach an.

Sind beide **Häkchen**, jeweils eines in der Standard- und der Übersichtsauswertung, gesetzt, kann man **Endauswertung** (rechts neben Auswertung) anklicken.

Patientenauswahl / Anna Beliebig / Symptomauswahl / Auswertung / Endauswertung

← Symptomauswahl **Auswertung** Endauswertung

Nur aktuellen Symptome ▾

Standardauswertung **Übersichtsauswertung**

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss): - Überessen; KS nach: ⓘ

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können

WEIL ER, SIE, ES MEINT

Überessen; KS nach:

Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss): - Nägelbeißen: ⓘ

Endauswertung: Die Texte des **Hauptsymptoms** + die mit Häkchen gekennzeichneten komplementären Paarungen der **Standard-** + der **Übersichtsauswertung** sind untereinandergestellt.

Patientenauswahl / Anna Beliebig / Symptomauswahl / Auswertung / Endauswertung

← Auswertung ↕ Speichern

Endauswertung

Hauptsymptom

hinter den Ohren; feuchte Hautausschläge:
 Gefühl, in Dissonanz mit den Bedingungen sozialer Zugehörigkeit zu stehen, einerseits abgesondert andererseits abhängig, festgehalten zu sein, sich somit weder anpassen noch lösen, sich nur emotional absondern (abregen) zu können

Standardauswertung // ⓘ

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):
 Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können

WEIL ER, SIE, ES MEINT ▾

Nägelbeißen:
 Gefühl, einschränkenden Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht selbstverständlich fügen, seine Ansprüche, Krallen daher selber beschneiden, stutzen zu müssen, um sozial akzeptiert, nicht abgesondert zu sein

Übersichtsauswertung // ⓘ

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):
 Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können

WEIL ER, SIE, ES MEINT ▾

Überessen; Kopfschmerz nach:
 Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein

Kommentar Arzneimittel Suche Arzneimittel Liste

Kommentar

Die Texte der komplementären Symptomenpaare bzw. des Hauptsymptoms können kopiert, ins Fenster **Kommentar übertragen und hier bearbeitet werden.**

Das Fenster Kommentar ist flexibel, es kann mit gedrückter Maustaste **vergrößert** werden.

- **Erstellung des Krankheitsmotivs im Fenster Kommentar:**

Man kann Texte oder Textteile windowstypisch mit gedrückter rechter Maustaste markieren, dann mittels Anklicken durch die linke Maustaste das Menü **Kopieren** aufrufen und Kopieren mit der rechten Maustaste anklicken. Man setzt dann den Cursor in das Feld **Kommentar**, ruft mit der linken Maustaste das Menü **Einfügen** auf und klickt **Einfügen** mit der rechten Maustaste an.

Im Grunde beschreibt das komplementäre Paar der Standardauswertung das Krankheitsmotiv.

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können

WEIL ER, SIE, ES MEINT

Gefühl, einschränkenden Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht selbstverständlich fügen, seine Ansprüche, Krallen daher selber beschneiden, stützen zu müssen, um sozial akzeptiert, nicht abgesondert zu sein

Normalerweise steht jeweils ein Text oben und unten. Im Beispielsfall ergibt sich die kompliziertere Situation, dass sich beim ersten Text um ein **psychosomatisches Symptome** handelt. Man erkennt psychosomatische Symptome an der // -Trennung:

Die Beschreibung, wie sie einfach zu bearbeiten sind, erhält man durch Anklicken von



Die Texte **psychosomatischer Symptome** – sie sind per se komplementäre Paarungen - sind durch // in zwei Abschnitte geteilt.

Der Text vor der // -Trennung verbleibt **vor der WEIL-Begründung** oder wird **vor sie gesetzt**, der Text nach der // -Trennung verbleibt **hinter der WEIL-Begründung** oder wird **hinter sie gesetzt** (siehe dazu Handbuch St. 33).

Somit können vor und nach der WEIL-Begründung maximal zwei Texte stehen. Man streicht jeweils den weniger bedeutend erscheinenden, eine Umformulierung ist nicht nötig.

Ich habe zur Erläuterung den Beispielstext eingefärbt: **die gleichfarbigen Texte gehören demnach zusammen.**

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können

WEIL ER, SIE, ES MEINT,

Gefühl, einschränkenden Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht selbstverständlich fügen, seine Ansprüche, Krallen daher selber beschneiden, stützen zu müssen, um sozial akzeptiert, nicht abgesondert zu sein

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, //

WEIL ER, SIE, ES MEINT,

// meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können

Gefühl, einschränkenden Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht selbstverständlich fügen, seine Ansprüche, Krallen daher selber beschneiden, stutzen zu müssen, um sozial akzeptiert, nicht abgesondert zu sein

Im nächsten Schritt löscht man den jeweils weniger eindrücklicher erscheinenden Text.

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, //

WEIL ER, SIE, ES MEINT,

Gefühl, einschränkenden Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht selbstverständlich fügen, seine Ansprüche, Krallen daher selber beschneiden, stutzen zu müssen, um sozial akzeptiert, nicht abgesondert zu sein

// meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können

Diesem Text stellen wir nun das Hauptsymptom gegenüber:

feuchter Hautausschlag hinter Ohren: Gefühl, in Dissonanz mit den Bedingungen sozialer Zugehörigkeit zu stehen, einerseits überfordert, bedrängt andererseits abhängig, angewiesen zu sein, sich somit weder anpassen noch lösen, sich nur emotional absondern (abregen) zu können

Man erkennt, die einschränkenden Bedingungen sind die Bedingungen sozialer Zugehörigkeit, von denen sie sich einerseits überfordert, andererseits abhängig fühlt.

Man kann den grün unterlegten Text nach der WEIL-BEGRÜNDUNG streichen und durch den Text des Hauptsymptoms ersetzen:

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, //

WEIL ER, SIE, ES MEINT,

in Dissonanz mit den Bedingungen sozialer Zugehörigkeit zu stehen, einerseits überfordert, bedrängt andererseits abhängig, angewiesen zu sein, sich somit weder anpassen noch lösen, sich nur emotional absondern (abregen) zu können.

einschränkenden Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich nicht selbstverständlich fügen, seine Ansprüche, Krallen daher selber beschneiden, stutzen zu müssen, um sozial akzeptiert, nicht abgesondert zu sein

Man sieht, auch hier ist keine Formulierungsarbeit nötig. Auch die Verwendung anderer Textteile würde das Resultat nicht entscheidend verändern.

Durch die Übersichtsauswertung erhält man einen Ergänzungstext, den man verwenden kann aber nicht muss:

Überessen; Kopfschmerz nach: Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein

Im Grunde kommt keine wesentlich neue Botschaft hinzu.

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, //

WEIL ER, SIE, ES MEINT,

in Dissonanz mit den Bedingungen sozialer Zugehörigkeit zu stehen, einerseits überfordert, bedrängt andererseits abhängig, angewiesen zu sein, sich somit weder anpassen noch lösen, sich nur emotional absondern (abregem) zu können.

In das Feld Kommentar kann der Anwender das Krankheitsmotiv auch nach eigenem Gutdünken formulieren, indem er die obigen Texte frei interpretiert.

z. B.:

Anna hat Probleme, erwachsen zu werden, weil sie sich von der Tatsache, für seine Ansprüche ihrerseits Bedingungen erfüllen zu müssen, überfordert und eingeschränkt fühlt.

„Formulierungshilfe“:

Anklicken der Pfeilspitze nach **WEIL ER, SIE, ES MEINT** lässt sowohl in der Standardauswertung als auch in der Übersichtsauswertung eine Reihe von Formulierungsvorschlägen erscheinen.

Diese Formulierungen beziehen sich auf das **erste Wort** der nach der **WEIL-Begründung** gesetzten Symptomenbedeutung.

Im vorliegenden Beispiel ist es, **Problem**, hinzunehmen.... Die zugehörige Empfehlung ist, **weil er, sie, es das Problem hat**. Wie man sieht, sind die Formulierungen logisch.

The screenshot displays a software interface with a section titled "Standardauswertung". Below the title, there is a text block describing a symptom: "Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss)": "Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können". Below this text is a dropdown menu with the selected option "WEIL ER, SIE, ES MEINT". The dropdown menu is open, showing several suggestions: "WEIL ER, SIE, ES MEINT", "weil er, sie, es das Gefühl hat,...", "weil er, sie, es das Problem hat,...", "weil er, sie, es ablehnt,...", "weil er, sie, es wünscht,...", "weil er, sie, es, bereit ist,...", and "weil er, sie, es die Vorstellung hat,...". Arrows from the text above point to the dropdown menu and the "weil er, sie, es das Problem hat,..." option.

Mit der Erstellung des Krankheitsmotivs bekommt der Anwender ein Gefühl für den zentralen Krankheitskonflikt. In unserem Fall handelt es sich um das Mädchen Anna, das Probleme hat, erwachsen zu werden, weil es sich von der Tatsache, für die Erfüllung der Ansprüche, die es an die Umwelt stellt, seinerseits Bedingungen erfüllen zu müssen, überfordert und eingeschränkt fühlt.

**Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein,
WEIL SIE MEINT,
in Dissonanz mit den Bedingungen sozialer Zugehörigkeit zu stehen, einerseits überfordert, bedrängt andererseits abhängig, angewiesen zu sein, sich somit weder anpassen noch lösen, sich nur emotional absondern (abregem) zu können.**

Die Texte können auch kopiert und in einer **windows office Datei** weiter bearbeitet und von hier wieder in den **Kommentar** übertragen werden. Fortgeschrittene Anwender werden sich nur Notizen machen und nur im Zweifelsfall eine genaue Analyse vornehmen.

FÜR HOMÖOPATHISCHE ANWENDER: VERGLEICH DES KRANKHEITSMOTIVS MIT ARZNEIMITTELMOTIVEN.

Die Symptome der komplementären Symptomenpaare der **Standardauswertung** können zur **Repertorisation** benutzt werden, wobei ab dem 3. Symptom der Hierarchie der Paarungen von oben nach unten bei gleichbleibender Thematik zu folgen ist.

Im vorliegenden Fall bilden die Symptome **Schuleintritt** und **Nägelbeißen** die ranghöchste komplementäre Paarung. Sie ist rechts außen durch das **graue Quadrat** dem Themenkreis, **Orientierungsprobleme**, zugeordnet. Symptomenpaarungen des gleichen Themenkreises - alle mit grauen Quadraten versehen – liefern in der Reihe ihrer Positionierung von oben nach unten weitere Symptome zur Repertorisation.

Im vorliegenden Fall entstammt das Ergänzungssymptom der zweiten Paarung **Schuleintritt** und **Überessen**: Schuleintritt hatten wir schon in der ersten Paarung, es bleibt **Überessen**.

Als viertes Symptom kommt das **Hauptsymptom, Hautausschlag hinter den Ohren**, in Frage.

Zur Repertorisation nutzt der Anwender ein beliebiges Homöopathieprogramm oder wertet die Symptome per Hand aus.

Summe der Symptome - Summe der Symptome - Intensität wurde nicht berücksichtigt

1	1234	1	Allgemeines - Kindern; Beschwerden von - Schulkindern; bei	32
2	1234	1	Gemüt - Beißen - Nägel	73
3	1234	1	Allgemeines - Essen - Überessen; agg. nach	50
4	1234	1	Ohr - Hautausschläge - feucht - hinter dem	28

	calc.	lyc.	tub.	acon.	ant-c.	carb-v.	caust.	nat-c.	phos.	puls.
	4	4	4	3	3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	-	-	-	1	1	1
2	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1
3	1	2	1	1	3	1	1	1	-	3
4	2	2	1	-	1	1	1	-	1	-

Wenn sie sich die ausgewählten Rubriken ansehen, werden Sie erkennen, dass ich im Falle von **Kopfschmerz durch Überessen** und **feuchtem Hautausschlag hinter dem Ohr** die größeren **Allgemeinrubriken, Überessen agg.** und **Hautausschläge hinter dem Ohr**, nutzte.

Durch das Programm **symptom & sense** kann sich der homöopathisch arbeitende Therapeut voll auf die Qualität der **Erhebung der Krankheitssymptome** und die **Auswahl der passenden Rubriken** im Repertorium konzentrieren.

Das Ergebnis liefert drei homöopathische Arzneimittel:

Calcium carbonicum, lycopodium und **tuberculinum**;

Der Anwender kann nun das Krankheitsmotiv mit Arzneimittelmotiven aus der **Materia medica der Motive** vergleichen.

- **Vergleich Krankheitsmotiv mit homöopathischen Arzneimittelmotiven aus der Materia medica der Motive:**

Aufrufen von homöopathischen Arzneimittelmotiven:

Dazu klickt man **Arzneimittel Suche** an:

WEIL ER, SIE, ES MEINT ▾

Überessen; Kopfschmerz nach:

Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein

Kommentar **Arzneimittel Suche** Arzneimittel Liste

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein,
WEIL SIE MEINT,
in Dissonanz mit den Bedingungen sozialer Zugehörigkeit zu stehen, einerseits überfordert, bedrängt andererseits abhängig, angewiesen zu sein, sich somit weder anpassen noch lösen, sich nur emotional absondern (abregem) zu können.

Anklicken von Arzneimittel lässt das Fenster **Arzneimittel eingeben** erscheinen.

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):

Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen und daher in seinen eigenen Aktivitäten eingeschränkt zu sein, // meint, überfordernden Bedingungen, Zwängen ausgesetzt zu sein, sich nur hilflos erregen, sich ihnen aber weder entziehen noch sie bewältigen zu können

WEIL ER, SIE, ES MEINT ▾

Überessen; Kopfschmerz nach:

Problem, einerseits vielfältige Kontakte zu begehren, andererseits den erhöhtem Anpassungsdruck nicht hinnehmen zu wollen, // meint, den Ansprüchen trotz Bemühens nicht gewachsen und daher in seiner Geltung in Frage gestellt zu sein

Kommentar **Arzneimittel Suche** Arzneimittel Liste

Arzneimittel eingeben

In das Fenster **Arzneimittel eingeben** kann nun eines der Arzneimittel aus der Arzneimittelliste eingegeben werden.

Gibt man z. B. **calcium** ein, erscheint eine List der **calcium-Mittel**, aus der wir die Auswahl treffen können.: im vorliegenden Fall **calcium carbonicum**.

The screenshot shows a web interface with a search bar containing 'calcium' and a 'Search' button. Below the search bar, there are three tabs: 'Kommentar', 'Arzneimittel Suche', and 'Arzneimittel Liste'. The 'Arzneimittel Suche' tab is active. Below the tabs, there is a search bar with 'calcium' and a 'Search' button. Below the search bar, there is a list of search results. The first result is 'Calcium carbonicum – Kohlensäurer Kalk der Austernschale (nur weiße Teile):'. Below the result title, there is a description: 'Angst, den Veränderungen der eigenen Entwicklung oder geänderten Umfeldbedingungen nicht gewachsen, außerhalb der Familie schutzlos, sozial in Frage gestellt zu sein, weil es meint, ohne vertrauten sozialen Rahmen als minderwertig, ungeeignet, ja verrückt erachtet zu sein, sich nur verweigern oder anklammern aber nicht bestehen zu können;'. Below the description, there is a strategy: 'Strategie: versucht durch extremen Arbeitseinsatz oder Rückzug in Abhängigkeit sein Dilemma zu lösen;'. To the right of the search bar, there is a 'Bearbeiten' button.

Mittel entfernen: Klickt man **Bearbeiten** an, erscheint die Funktion **Löschen**. Mit ihr kann das Mittel wieder entfernt werden.

The screenshot shows the same web interface as the previous one, but with the 'Bearbeiten' button highlighted by a black arrow. Below the 'Bearbeiten' button, there is a 'Löschen' button. The search result 'Calcium carbonicum – Kohlensäurer Kalk der Austernschale (nur weiße Teile):' is still visible. The description and strategy are the same as in the previous screenshot.

Der Repertorisation folgend fügt man nun weitere Arzneimittelmotive hinzu, im vorliegenden Fall ***lycopodium*** und ***tuberculinum***.

Calcium carbonicum – Kohlensaurer Kalk der Austernschale (nur weiße Teile):

Angst, den Veränderungen der eigenen Entwicklung oder geänderten Umfeldbedingungen nicht gewachsen, außerhalb der Familie schutzlos, sozial in Frage gestellt zu sein, weil es meint, ohne vertrauten sozialen Rahmen als minderwertig, ungeeignet, ja verrückt erachtet zu sein, sich nur verweigern oder anklammern aber nicht bestehen zu können;

Strategie: versucht durch extremen Arbeitseinsatz oder Rückzug in Abhängigkeit sein Dilemma zu lösen;

Lycopodium – Bärlappmoos (Sporen):

Gefühl, sich durch Präsenz beweisen, gleichzeitig aber auch vermeiden zu müssen, sich zu exponieren und dadurch Kritik ausgesetzt zu sein, weil es sich trotz Bemühens um Geltung in Frage gestellt fühlt, sich somit in der Öffentlichkeit nur zurückhalten oder eben auf stützende Strukturen, das Ansehen seiner Position oder der Familie, zurückziehen kann;

Strategie: weicht trotz Unmut über Unterdrückung Konflikten aus, kriegt sich rasch wieder ein, meint auf Rückhalt angewiesen zu sein;

Tuberculinum bovinum – Nosode der Rindertuberkulose nach Kent:

Unmut, auf sozialen Halt angewiesen, dadurch jedoch Bedingungen, Anpassungsdruck ausgesetzt, unterdrückt, eingeschränkt zu sein, sich emotional weder anpassen noch entfalten, nur rebellieren oder sich deformieren zu können, weil es unter den gegebenen Umständen ohne Handlungsspielraum ist, nichts fordern kann, ohne den Rückhalt, die Zugehörigkeit zu gefährden;

Strategie: rebelliert oder resigniert, weicht aus;

Durch Hin- und Herklicken zwischen **Kommentar** und **Arzneimittel** kann nun das Krankheitsmotiv mit dem Arzneimittelmotiv verglichen werden.

Calcium carbonicum – Kohlensaurer Kalk der Austernschale (nur weiße Teile):

Angst, den Veränderungen der eigenen Entwicklung oder geänderten Umfeldbedingungen nicht gewachsen, außerhalb der Familie schutzlos, sozial in Frage gestellt zu sein, weil es meint, ohne vertrauten sozialen Rahmen als minderwertig, ungeeignet, ja verrückt erachtet zu sein, sich nur verweigern oder anklammern aber nicht bestehen zu können;

Strategie: versucht durch extremen Arbeitseinsatz oder Rückzug in Abhängigkeit sein Dilemma zu lösen;

- **Abspeichern eines Falls:**

Speichern trägt die Auswertung als gespeichert in die Liste unter dem Namen des Patienten, hier Vorname Familienname ein..

Nach Anklicken von Speichern erscheint der Querbalken, **Auswertung gespeichert**, unter **Endauswertung**.

Unterhalb der **Symptomsuche** der gleichen Auswertung zeigen zwei Querbalken die Speicherung an. Klickt man im zweiten hellblauen Balken das Wort **duplizieren** an, wird der Fall unter gleichem Namen neu aufgelegt. Man kann nun neue Symptome hinzufügen oder alte löschen und eine neue Auswertung durchführen, die man dann wieder in der Endauswertung auf die oben gezeigte Weise abspeichern kann.

Patientenauswahl / Anna Beliebig / Symptomsuche / Auswertung

← Alle Auswertungen **Symptomsuche** Auswertung

Achtung! zu einer bestehenden Auswertung können keine Symptome hinzugefügt/entfernt werden.

Um die Symptome zu bearbeiten müssen sie die bestehende Auswertung **duplizieren**.

Aktuelle Symptome

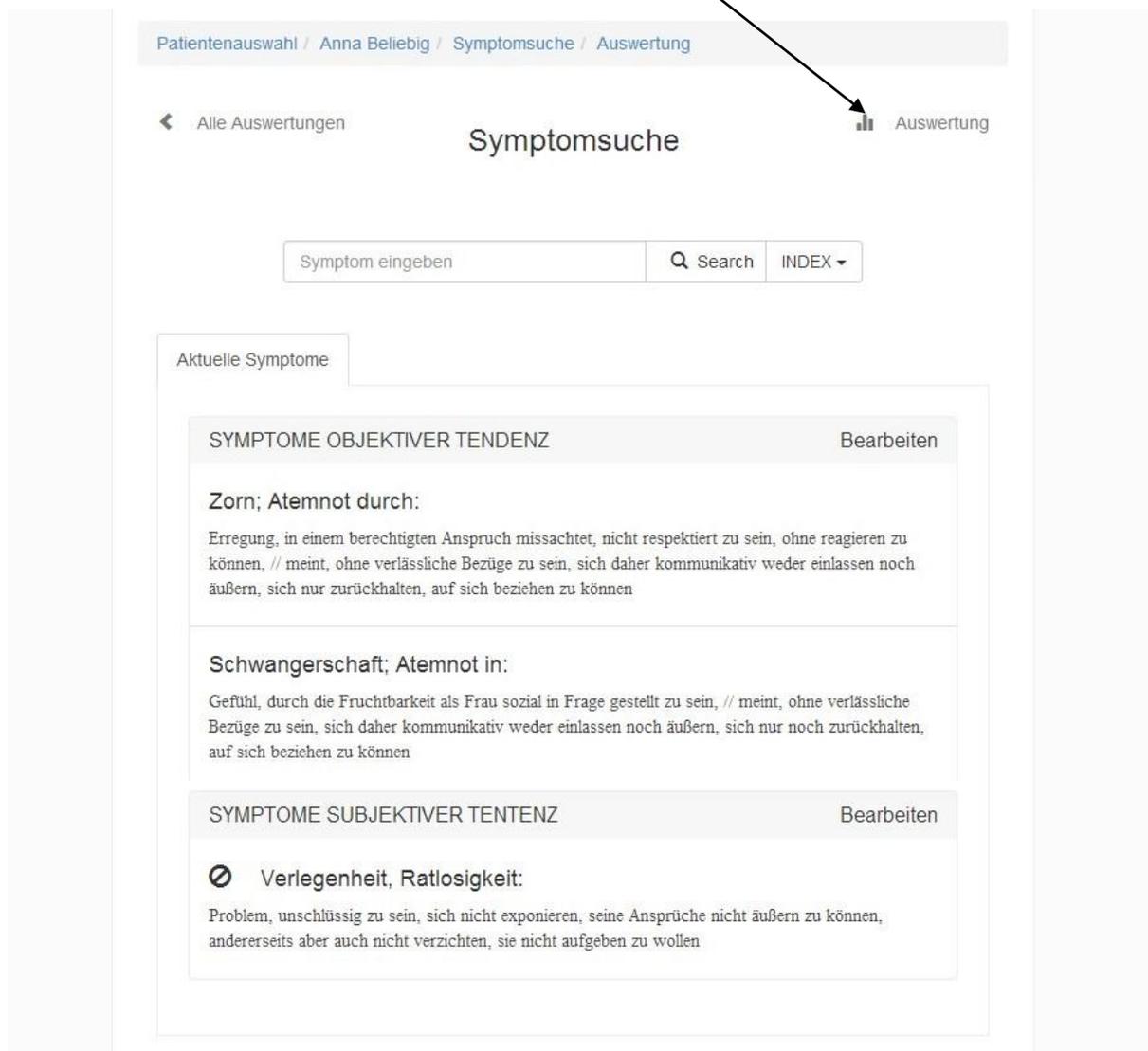
SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschluss):
Problem, hinzunehmen, sich wachsenden sozialen Leistungsansprüchen stellen zu müssen

WAS TUN, WENN DIE STANDARDANLAYSE KEIN KOMPLEMENTÄRES PAAR AUSWIRFT?

- **Anklicken von Auswertung ergibt kein Resultat:**

Die hier gezeigte Symptomensammlung ist so ausgewählt, dass sich keine komplementären Symptomenpaare ergeben. Klickt man in diesem Fall auf **Auswertung**, geschieht folgendes.



The screenshot shows a web interface for a medical application. At the top, there is a breadcrumb trail: "Patientenauswahl / Anna Beliebig / Symptomsuche / Auswertung". Below this, there are navigation links: "Alle Auswertungen" (with a left arrow) and "Auswertung" (with a right arrow and a bar chart icon). The main heading is "Symptomsuche".

Below the heading is a search bar with the placeholder text "Symptom eingeben", a "Search" button with a magnifying glass icon, and a dropdown menu labeled "INDEX".

The main content area is titled "Aktuelle Symptome" and contains three sections:

- SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ** (with a "Bearbeiten" button):
 - Zorn; Atemnot durch:**
Erregung, in einem berechtigten Anspruch missachtet, nicht respektiert zu sein, ohne reagieren zu können, // meint, ohne verlässliche Bezüge zu sein, sich daher kommunikativ weder einlassen noch äußern, sich nur zurückhalten, auf sich beziehen zu können
 - Schwangerschaft; Atemnot in:**
Gefühl, durch die Fruchtbarkeit als Frau sozial in Frage gestellt zu sein, // meint, ohne verlässliche Bezüge zu sein, sich daher kommunikativ weder einlassen noch äußern, sich nur noch zurückhalten, auf sich beziehen zu können
- SYMPTOME SUBJEKTIVER TENTENZ** (with a "Bearbeiten" button):
 - Verlegenheit, Ratlosigkeit:**
Problem, unschlüssig zu sein, sich nicht exponieren, seine Ansprüche nicht äußern zu können, andererseits aber auch nicht verzichten, sie nicht aufgeben zu wollen

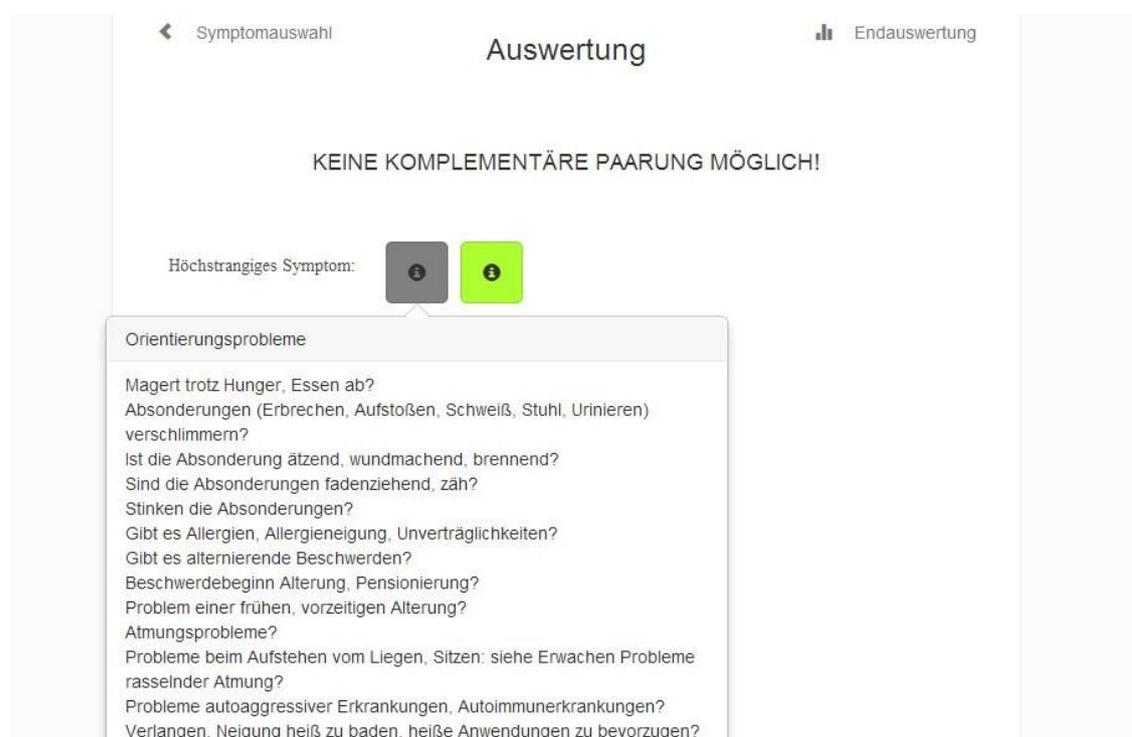
Auf dem Display erscheinen farbige Quadrate. Sie spiegeln die Verteilung der ausgewählten Symptome innerhalb der sechs Fragenkataloge (siehe St. 25). Dominiert keine Farbe, ist die Befragung ist so lange fortzusetzen, bis eine hervortritt. Klickt man nun diese Farbe an, erscheint ein Katalog von weiterführenden Fragen.

Diese sind dem Patienten zu stellen. Hat man so die noch fehlenden Symptome erhoben, sollte sich eine komplementäre Symptomenpaarung zeigen.

Im vorliegenden Fall dominiert grau.



Klickt man das graue Quadrat an, erscheint der Fragenkatalog, **Orientierungsprobleme**.



Auf diese Weise können durch gezielte Patientenbefragung der Symptomensammlung neue Symptome hinzugefügt werden, deren Auswertung letztlich zu einem Resultat, also mindestens einem komplementären Symptomenpaar, führen.

Im vorliegenden Fall wurde **Abmagerung mit Heißhunger** entdeckt und hinzugefügt.

Aktuelle Symptome

SYMPTOME OBJEKTIVER TENDENZ	Bearbeiten
<p>Zorn; Atemnot durch:</p> <p>Erregung, in einem berechtigten Anspruch missachtet, nicht respektiert zu sein, ohne reagieren zu können, // meint, ohne verlässliche Bezüge zu sein, sich daher kommunikativ weder einlassen noch äußern, sich nur zurückhalten, auf sich beziehen zu können</p>	
<p>Schwangerschaft; Atemnot in:</p> <p>Gefühl, durch die Fruchtbarkeit als Frau sozial in Frage gestellt zu sein, // meint, ohne verlässliche Bezüge zu sein, sich daher kommunikativ weder einlassen noch äußern, sich nur noch zurückhalten, auf sich beziehen zu können</p>	
<p>Abmagerung mit Heißhunger:</p> <p>Problem, sozialen Kontakt, Gewichtigkeit, Geltung zu wünschen, jedoch seine Scheu, sich auf Nähe einzulassen, gewichtig zu sein, nicht überwinden und daher keine Integration schaffen zu können</p>	

SYMPTOME SUBJEKTIVER TENTENZ	Bearbeiten
<p><input checked="" type="checkbox"/> Verlegenheit, Ratlosigkeit:</p> <p>Problem, unschlüssig zu sein, sich nicht exponieren, seine Ansprüche nicht äußern zu können, andererseits aber auch nicht verzichten, sie nicht aufgeben zu wollen</p>	

Die Auswertung erbringt nun das nachfolgende Resultat:

Patientenauswahl / Vorname Familienname / Symptomauswahl / Auswertung / Endauswertung

← Symptomauswahl **Auswertung** Endauswertung

Alle Symptome anzeigen ▾

Standardauswertung **Übersichtsauswertung**

<input type="checkbox"/> Schwangerschaft; Atemnot in: - Abmagerung mit Heißhunger:	
<p>Schwangerschaft; Atemnot in:</p> <p>Gefühl, durch die Fruchtbarkeit als Frau sozial in Frage gestellt zu sein, // meint, ohne verlässliche Bezüge zu sein, sich daher kommunikativ weder einlassen noch äußern, sich nur noch zurückhalten, auf sich beziehen zu können</p> <p>WEIL ER, SIE, ES MEINT</p> <p>Abmagerung mit Heißhunger:</p> <p>Problem, sozialen Kontakt, Gewichtigkeit, Geltung zu wünschen, jedoch seine Scheu, sich auf Nähe einzulassen, gewichtig zu sein, nicht überwinden und daher keine Integration schaffen zu können</p>	

STICHWORT-Index

Abspeichern eines Falles	41, 42
Aktuell bzw. nicht aktuell als Qualifizierungskriterium	14
Alle Symptome anzeigen (Auswertungskriterium)	27
Arzneimittelmotive Aufrufen	37, 38
Arzneimittelmotive löschen, Arzneimittel entfernen	39
Aufnahmekriterien für, Qualifizierung von Symptomen	14, 15, 16, 17
Aktuell bzw. nicht aktuell als Qualifizierungskriterium	14
Modalitäten als Qualifizierungskriterium	15
Auswertung der Symptome eines Falls	27, 28, 29, 30
Standardauswertung	28
Übersichtsauswertung	28
Auswertungskriterien der Symptomensammlung eines Falles:	27
Nur aktuelle Symptome (Auswertungskriterium)	27
Nur körperliche Symptome (Auswertungskriterium)	27
Nur aktuelle & körperliche Symptome (Auswertungskriterium)	27
Alle Symptome anzeigen (Auswertungskriterium)	27
Fehlendes Resultat der Auswertung	43, 44, 45
Auswertungskriterien für die Endauswertung (Bestätigung mittels Häkchen)	30
Erstes Häkchen	30
Zweites Häkchen	31
Blockierte Symptome aktivieren	22, 23
Duplizieren	42
Endauswertung	30,32
Formulierungsvorschläge WEIL-Begründung	33
Kommentar - Krankheitsmotiv: Erstellung des Krankheitsmotivs im Fenster Kommentar	33, 34, 35, 36
Speichern der Endauswertung, Abspeichern eines Falles	41, 42
Farbquadrate, Farbmarkierungen von Symptomenpaarungen	10,29,44
Fehlendes Resultat der Auswertung	43, 44, 45
Fragenkataloge	29,30
Gemütssymptome	19, 20
gespeicherte Auswertung	10, 11
gespeicherte Auswertungen bearbeiten	10
gespeicherte Auswertungen entfernen	11
nicht gespeicherte Auswertung	11
Häkchen erstes (voraussetzend für Endauswertung)	30
Häkchen zweites (voraussetzend für Endauswertung)	31
Hauptsymptom, Name der Erkrankung	18, 24, 29, 32, 34
keine komplementäre Paarung möglich	39, 40, 41
Informationsspots, i-Spots	16
Körpersymptome	19, 20
Kommentar zu Patienten, freie Interpretation	35
Kopfzeile zur Orientierung	7
Modalitäten als Qualifizierungskriterium	13, 14
neue Auswertung, Einstieg in einen neuen bzw. alten Fall	7, 8
Neuen Patienten eingeben	7, 8
Neuen Patienten hinzufügen	8
Nur aktuelle Symptome (Auswertungskriterium)	27
Nur körperliche Symptome (Auswertungskriterium)	27
Nur aktuelle & körperliche Symptome (Auswertungskriterium)	27
Patient bearbeiten	9
Patientenname hinzufügen	8
Neuen Patienten eingeben	7,8
Patientendaten eingeben	8
Neuen Patienten speichern	8
Patienten löschen	9
Kommentar persönlicher zu Patienten	33, 34, 35, 36
Patientenliste	7

Pfeilfunktion zur Bewegung im Programm	7
Programm beenden, Logout	7
Programm beginnen	7
Kopfzeile zur Orientierung	7
Pfeilfunktion zur Bewegung im Programm	7
Qualifizierung von Symptomen	15, 16, 17, 18
Standardauswertung, Standardanalyse	28
Symptomenindex, INDEX Symptome (Suchfenster)	14
Symptomensammlung	18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26
Symptome objektiver Tendenz	20
Symptome subjektiver Tendenz	20
Symptome entfernen (aus Symptomensammlung)	22
Symptomensuche (Symptomauswahl über Suchfenster)	14, 15
Gemütssymptome	20
Körpersymptome	20
Blockierte Symptome aktivieren	12,23
Symptome entfernen (aus Symptomensammlung)	22
Übersichtsauswertung, Übersichtsanalyse	28
Weiterführende Fragen , Fragenkatalog	29 ,30
Zurück	10